



GESAMTTREFFEN am 27. November 2019

Steinen im Wandel feiert seinen 3. Geburtstag

Verkehr

Nach langer Diskussion über die bevorstehenden Verkehrsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau des Zentralklinikums und die damit zu erwartende Verkehrsproblematik in Steinen, kam man überein, die schon vorgeschlagenen **Bürgerbeteiligung in Steinen** zu initiieren und sie als erstes für das Thema Verkehr zu nutzen. Um zu entscheiden, welche Methode der Bürgerbeteiligung zur Anwendung kommen kann und welche fachliche Unterstützung nötig ist, wird Steinen im Wandel die Firma translake aus Konstanz mit einer Beratung beauftragen. Steinen im Wandel hat hierfür bei der Allianz für Beteiligung Fördergelder beantragt.

Bei **Tempo 30** wird das Genehmigungsverfahren für die Lörracher-, Eisenbahn-, Kirch- und Kanderner Straße über den Lärmschutz laufen. Die Messungen für den Lärmaktionsplan Steinen liegen vor und werden dem Landratsamt noch dieses Jahr zugeführt.

Turbinenhäuschen

Die Verwaltung, Fraktionsvertreter und Steinen im Wandel werden sich zusammensetzen und überlegen, wie der Betrieb im Turbinenhäuschen realisiert werden kann.

Wünschenswert wäre die Gründung eines Fördervereins. Dies wird sicher erst im kommenden Frühjahr aktuell.

Baumpflanzaktionen

Das Pflanzen von Bäumen ist wichtiger denn je. Der Weg zwischen dem Haus der Sicherheit und dem Mühlehof wird mit Bäumen bepflanzt und wird vielleicht einen Bewegungsparcours bekommen, wenn sich ein Sponsor findet. In der Schlossstraße wären Bäume sinnvoll, um die Autofahrer zum Abbremsen zu bringen. In den Hausgärten ist das Geländepotenzial sehr groß. Eine Kartierung ist bei der AG Grünkonzept in Planung. Mit öffentlichkeitswirksamen Pflanzaktionen soll die Bevölkerung auf die Notwendigkeit aufmerksam gemacht werden, im Frühjahr sollen die Gartenbesitzer auch daran erinnert werden (Amtsblatt, Zeitung), dass heimische Gewächse im Garten einen ökologischen Vorteil darstellen.

Markt der Möglichkeiten

Steinen im Wandel plant im Frühjahr eine Messe, bei der sich alle aktiven Gruppen in Steinen präsentieren können. Die Aula des Schulzentrums scheint der geeignete Ort dafür. Christine klärt, ob der Markt der Möglichkeiten zusammen mit einer Veranstaltung von Steinen echt stark stattfinden kann.



AG Plastikfrei in Steinen

Herr Hieber ist offen für eine Unverpackt-Ecke im geplanten Hieber in Steinen. Man will sich diesbezüglich zusammensetzen.

Im Mai 2020 ist eine Zigarettenkippen-Sammelaktion vorgesehen.

Im Rahmen des „Rhine Clean up“ ist auch 2020 wieder ein „Wiese Clean up“ geplant.

ZEITBANKplus Steinen

Die Initiative hat bald 30 Mitglieder. Beim nächsten Treffen am Donnerstag, 5. Dezember stellt Polizeihauptkommissarin Helena Brixa aus Lörrach verschiedene Themen aus dem Bereich der Kriminalprävention vor.

G5-Ausbau

In der Kirchstraße ist die Erhöhung des Sendemastes vom Landratsamt genehmigt. Christine berichtete, wie schwer es sei, sich sachlich über das Thema zu informieren. Es gebe aber G5freie Orte. Es besteht für jeden die Möglichkeit, sich mit einem vorformulierten Brief an Politiker zu wenden und sie zu bitten, sich dafür einzusetzen, dass die Wirkung dieser Frequenzen auf Mensch, Tier und Pflanze erst erforscht werden, bevor sie zur Anwendung kommen. (Siehe Anhang)

Angelika Messer/1.12.2019